



MONTAG, 06. JUNI 2016

Die Woche beginnt mit einer Sitzung des Friesenhof-Untersuchungsausschusses. Zwei Mitarbeiterinnen des Landesjugendamtes werden befragt. Ich frage mich manchmal, was für ein kurioses Rechtsverständnis meine CDU-Kollegen haben. So behauptet die CDU-Abgeordnete Rathje-Hoffmann, „zaudernde Juristen“ hätten verhindert, dass die Heimaufsicht früher eingeschritten wäre. Auch wenn es Frau Rathje-Hoffmann nicht gefällt: Die Verwaltung ist an Recht und Gesetz gebunden! Die Behauptung, die Ministerin hätte hier einen anderen Weg vorgeben können, ist erfunden.

DIENSTAG, 07. JUNI 2016

Auch wenn es gestern spät wurde - ich fahre zeitig nach Kiel, denn die Landtagswoche startet. Erst einmal treffe ich mich mit den Kulturpolitikerinnen der Koalition, um die Inhalte des Bibliotheksgesetzes abschließend zu beraten. Danach ist Fraktionssitzung. Im Anschluss diskutiere ich mit Vertretern des DGB über das Landesbeamtenmodernisierungsgesetz. Abends geht es während der Kommunalen Runde um das Thema „Starke KitaSH“. Künftig gibt nicht nur einen Zuschuss für die Eltern. Auch für die Nachmittagsbetreuung kann dank entsprechender Finanzausstattung Personal aufgestockt werden. Wir müssen übrigens kurz den Tagungsraum verlassen - Feueralarm!

MITTWOCH, 08. JUNI 2016

...ist der erste Tag der Debatten im Plenarsaal. Allerdings muss ich mich leider für die Vormittagssitzungen abmelden, weil es mir nicht gut geht. Nach der Mittagspause bin ich aber wieder dabei. Ich komme noch rechtzeitig zur Debatte über den Strukturbruch in der Landwirtschaft. Ein schwieriges Thema, dem sich die CDU mit „alten Mitteln“ stellen will, die einfach nicht mehr zeitgemäß sind. Ihre Hilfen für die Landwirte orientieren sich weiter an der Devise „wachse oder weiche“. Das „wachse oder weiche“ ist der Irrweg eines ruinösen Wettbewerbs, der weiteren bäuerlichen Familienbetrieben die Existenzgrundlage entziehen wird. Zoff gibt es wie erwartet übrigens auch beim Thema Einführung eines Polizeibeauftragten. Diese Aufgabe soll die Bürgerbeauftragte Samiah El Samadoni übernehmen. PolizistInnen, die sich falsch behandelt fühlen, können sich an sie wenden und Hilfe erhalten; ebenso BürgerInnen, die Probleme in Zusammenhang mit polizeilichem Handeln haben.

DONNERSTAG, 09. JUNI 2016

Morgens wird über die Einstufung der Maghrebstaaten als sichere Herkunftsstaaten diskutiert. Die SPD-geführte Landesregierung wird der Erweiterung der Liste der sicheren Herkunftsländer um Algerien, Marokko und Tunesien im Bundesrat nicht zustimmen!

Nachmittags reden wir dann über den absurden Antrag der CDU zur Residenzpflicht für Minister. [Als wenn es nicht wichtigere Themen gibt...](#)

Abends findet der Parlamentarische Abend beim Landesfeuerwehrverband in Rendsburg statt. Super Stimmung und nette Gespräche!



FREITAG, 10. JUNI 2016

Heute bringen wir in erster Lesung das Kita-Geld auf den Weg - für uns der [Einstieg in die künftige Beitragsfreiheit!](#)

Außerdem werden Wahlrechtsänderungen beschlossen. Für Menschen, die keine oder nur eine eingeschränkte Lesefähigkeit haben, wird es zukünftig Logos bei der Listenstimme geben. Außerdem werden die Wahlinformationen in leichter Sprache sowie den wichtigsten Migrantensprachen zur Verfügung gestellt.

Und wir machen Überstunden. Die Piraten-Fraktion besteht darauf, dass ihre Anträge alle öffentlich debattiert werden. Das tun wir, und zwar in aller Ernsthaftigkeit. Kurz vor Mitternacht bin ich wieder zu Hause.

SAMSTAG, 11. JUNI 2016

Die Sitzungswoche steckt mir in den Knochen. Gut, dass heute außer Haushalt und Familie nichts ansteht...

SONNTAG, 12. JUNI 2016

Schreibtischwetter...

Trotzdem geht es erst ins Schwimmbad und dann zu „Jazz and Roses“ in den Liether Wald. Zum Tagesausklang folgt noch ein Konzert in der Thomaskirche, dann freue ich mich auf einen schönen Fußballabend.

v.i.s.d.P.
Beate Raudies,
MdL
Max-Slevogt-
Str. 3
25336 Elmshorn
Email: b.raudies@spd-elmshorn.de
www.beate-raudies.de

